



## **Zum 55jährigen Jubiläum Schwandorf – Libourne im Jahr 2020**

Monsieur le Mairie de Libourne,  
lieber Freund Philippe Buisson,  
meine verehrten Damen und Herren des Rates der Stadt Libourne,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde,

zur Feier des 55-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Libourne und Schwandorf hatten wir für September 2020 eine Einladung von euch erhalten. Doch mit Corona hatte niemand gerechnet.

Somit überbringe ich herzliche Grüße und Glückwünsche der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schwandorf. Mit meinen Grüßen verbinde ich auch den Dank an die Stadt Libourne und ihre Bürger, die uns immer wieder sehr herzlich empfangen und uns jedes Mal großzügige Gastfreundschaft gewähren. Wir fühlen uns alle in Libourne zuhause.

Am 25. Mai 1965, also vor nunmehr 55 Jahren, unterzeichneten Oberbürgermeister Georges Kany und Oberbürgermeister Dr. Josef Pichl die Partnerschaft zwischen den Städten Libourne und Schwandorf. Zu Beginn dieser Partnerschaft waren viele hoffnungsvoll vorgetragene Zukunftswünsche noch Visionen. Heute können wir mit Stolz sagen, dass sich im Laufe der Jahre eine beispiellose Partnerschaft zwischen unseren beiden Städten entwickelt hat. Ich bin überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, denn unsere Partnerschaft hat sich von Jahr zu Jahr immer lebendiger gestaltet und es ist uns gemeinsam gelungen, Vorurteile abzubauen und Verständnis für die Lebensart des anderen zu wecken. Es haben sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten – trotz der großen Entfernung, die zwischen unseren Städten liegt – viele

persönliche Verbindungen und Kontakte zwischen den Menschen entwickelt und es entstand ein enges und starkes Band der Freundschaft und Verbundenheit.

Regelmäßig begegnen sich Gruppen aus verschiedenen Bereichen und seit jeher war und ist der Schüleraustausch zwischen den Gymnasien in Libourne und Schwandorf ein wichtiger Eckpfeiler der gegenseitigen Beziehung.

Freundschaften muss man hegen und sorgsam pflegen, damit sie wachsen und gedeihen können.

Lassen Sie mich in diesem Zusammenhang all jenen danken, die über die Jahre hinweg nicht nachgelassen haben, die Menschen in unseren Städten in Partnerschaft und Freundschaft einander näher zu bringen. Das praktiziert sowohl der Partnerschaftsverein in Schwandorf als auch der Verein in Libourne. Sie sind als Motor und Antrieb für vielfältigste Begegnungen und Aktivitäten überaus erfolgreich.

Die Städtepartnerschaft zwischen Libourne und Schwandorf hat mit Sicherheit einen bedeutenden Beitrag zur Völkerverständigung geleistet und dazu beigetragen auf unserem Kontinent ein freundschaftliches Miteinander in einem freien und friedlichen Europa Wirklichkeit werden zu lassen. Der von uns eingeschlagene Weg muss uns anspornen, die freundschaftliche Bindung weiter zu festigen, das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen unseren Völkern zu stärken und damit eine verlässliche Basis zu schaffen, um für nachkommende Generationen eine sichere, friedliche Zukunft im immer größer werdenden „Haus Europa“ zu sichern.

Unsere Städte, Libourne und Schwandorf mögen mit gutem Beispiel voran gehen.

Und deshalb sage ich von ganzem Herzen:

Lang lebe die Städtepartnerschaft zwischen Libourne und Schwandorf.

Andreas Feller  
Oberbürgermeister